

Vesper in der Kreuzkirche

Sonnabend, den 21. Oktober 1933, abends 6 Uhr

Jimenez de Cordoua (gest. um 1565):

„Batalla de 6to Tono“, aufgefunden im Esturial und herausgegeben von Felipe Pedrell in Antologia de Organistas clasicos españoles

Ludwig Senfl (1492–1555):

(Aus „Newe Deudsche Geistliche Gesenge“ Wittenberg, Georg Rhau 1544)

„Ewiger Gott, aus des Gebot“, für vierstimmigen Chor

Ewiger Gott, aus des Gebot / der Sohn kam hie auf Erden, / daß er dem Rat der Trinitat / Folg' tät, ein Mensch zu werden. / Durch all dein Güt, bitt ich, behüt / vor Sünden rein dein christlich G'mein. / Dein Gnad tu ihr mitteilen, / daß nicht mit Macht des Teufels Pracht / sie listig tu ereilen. / Deins Sohns Fürbitt, Herr, ihr mit, / daß sie all Tag ohn sündlich Klag / im Glauben mag verzehren, / die Seel von Pein ernähren.

Jakobus Gallus (Handl, 1550–1591):

„Zwei der Seraphim“ für zwei Chöre

Zwei der Seraphim, sie riefen einer dem andern zu:

Heilig ist der Herr, der Gott Zebaoth.

Himmel und Erde sind voll seiner Ehre.

Gemeinsamer Gesang:

Großer Gott wir loben dich; Herr, wir preisen deine Stärke. Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke. Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

Sieh dein Volk in Gnaden an, hilf uns, segne, Herr, dein Erbe; leit es auf der rechten Bahn, daß der Feind es nicht verderbe. Wart und pfleg es in der Zeit, heb es hoch in Ewigkeit.

Vorlesung, Gebet und Segen